

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 261.

Sonnabend, den 18. September.

1841.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Gretsche,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Leuschner;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Besp. 12 Uhr	M. Landschreiber;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Kuchler,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Hertel;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Lampadius,
	Besp. 2 Uhr	M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Licent. M. Gilbert,
		Abchiedspredigt,
	Besp. 2 Uhr	M. Passig, Gaslpred.;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krich;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Betsstunde und Cramen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Kateche in der Freischule:	9 Uhr	Ragenzaun;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Ragenzaun;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas, Com-
		munion,

Nachmittag 2 Uhr Betsstunde;

Kathol Gottesdienst: Früh 10 Uhr Hr. P. Reisch.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die Fortsetzung des Baues der neuen Kirche zu Rautenfranz im Boigilande vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. D. Rüdcl.
	Dienstag	M. Wille.
	Mittwoch	Cand. Gärtner.
	Donnerstag	M. Volster.
	Freitag	D. Fischer.

B e d a c k t:

Herr D. Rüdcl und Herr D. Siegel.

R o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
Wie an dem stillen Abend etc., von Bierer.
Anbetung und Preis und Ehre etc., v. Eugen Deholdt.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Cantate: „Ewiger, erbarme dich etc.“, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 10. bis mit 16. September.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Hörig, Handarbeiter hier, mit
Jgfr. W. F. Möwius, Handarbeiters hier hinterl. F.
- 2) F. A. Jensch, Handarbeiter hier, mit
Frau M. Frißche, Handarbeiters hier hinterl. Witwe.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. E. E. Bracht, Bürger u. Kaufmann, mit
Jgfr. W. E. Pohl aus Weissenfels.

- 2) Hr. G. A. Züllich, Bürger, Hausbesitzer u. Schneidermeister, mit
Jgfr. C. D. Krüger, Bürgers u. Hausbesitzers Tochter.
 - 3) Hr. F. J. Crusius, Bürger u. Buchbindermeister, mit
Fr. F. H. Dietrich, Bürgers u. Buchbindermeisters Witwe.
 - 4) Hr. C. F. Hauck, Bürger u. Restaurateur, mit
J. S. Jordan aus Lützen.
 - 5) Hr. G. W. Kossel, Tapezierer, mit
H. A. J. Hartmann, Gärtners hinterl. Tochter.
 - 6) Hr. F. A. Müller, Landkramer, mit
Frau C. Glöckner, Bürgers und Sattlermeisters in
Chemnitz Witwe
 - 7) J. C. G. Weber, Aufläder, mit
S. M. Thaler aus Artern.
 - 8) J. G. List, Einwohner u. Schleifknecht, mit
R. W. Täubert aus Gradefeld.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
Herr Franz Wilhelm Abt, Musikdirector am Theater zu
Zürich mit
Jungfer Theresia Rosalie Neumann, Bürgers und Gast
wirths hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 10. bis mit 16. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. A. E. H. Schilling, Rath's Nuntius Sohn.
- 2) Hrn. W. A. Thielemanns, Mitglieds des Stadtmusik-
chors Tochter.
- 3) J. G. Schleichers, Hausmanns Sohn.
- 4) Hrn. F. Keils, Bürgers u. Fleischermeisters Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. M. Ulrichs, Schriftsetzers Sohn.
- 2) J. D. Serbes, Hausmanns Sohn.
- 3) J. G. Rohrs, Hausmanns Sohn.
- 4) F. F. Ammanns, Rathsdieners Sohn.
- 5) J. G. Weigerts, Handarbeiters in den Straßenh. S.
- 6) Hrn. A. E. Wendlers, D. juris und Advocaten F.
- 7) Hrn. F. Kerstens, D. juris Tochter.
- 8) Hrn. G. F. Münchs, Bürgers u. Schlossermeisters F.
- 9) Hrn. F. W. Günthers, Bürgers, Kaufmanns und
Hausbesitzers Tochter.
- 10) Hrn. D. Süsmilchs, Kaufmanns Sohn.
- 11) Hrn. R. Schumanns, D. phil. u. Componistens F.
- 12) Hrn. G. A. Lüders, Bauweisers Sohn.
- 13) J. C. Krehbans, Aufläders Sohn.
- 14) J. G. Schusters, Schenkwirths in den Straßenh. F.
- 15) Hrn. F. G. Beyers, Buchhändlers Sohn.
- 16) Hrn. C. G. E. Dietrichs, Bürgers u. Böttchermeisters S.
- 17) Hrn. J. Schillings, Kaufmanns Tochter.
- 18) Hrn. F. A. Roacks, Handlungs- u. Buchhalters Tochter.
- 19) Hrn. C. Clemens, Bürgers u. Lohgerbermeisters F.
- 20) J. G. Ronnigers, Markthelfers Sohn.

- 21) Hrn. J. C. Lüders, Bürgers, Hautbesizers u. 3m: mermeisters Sohn.
- 22) Hrn. J. E. Klee's, D. phil. und Lehrers an der Nicolaifchule Tochter.
- 23-24) 2 unehel. Knaben.
- e) Reformirte Kirche: vacat.
- d) Katholische Kirche:
- Hrn. Adam Births, Bürgers und Tischlermeisters in Zwenzkau Sohn.

Hafer	1 Tblr.	— Ngr.	— Pf. bis 1 Tblr.	5 Ngr.	— Pf.
Kartoffeln	—	20	—	1	—
Erbfen	2	10	—	2	12 5
Heu	—	20	—	—	25
Stroh	3	—	—	3	15
Butter	—	12	5	—	17 5

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	8 Tblr.	— Ngr.	— Pf. bis 8 Tblr.	22 Ngr.	— Pf.
Birkenholz	7	—	—	7	22 5
Eichenholz	6	5	—	—	—
Ehrenholz	5	15	—	6	25
Kiefernholz	4	15	—	5	22 5
Korb Kohlen	3	5	—	—	—
Schfl. Kalk	—	20	—	1	—

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Getreidepreise.

Vom 10. bis mit 16. September.

Weizen	4 Tblr.	10 Ngr.	— Pf. bis 5 Tblr.	5 Ngr.	— Pf.
Korn	2	12	5	2	15
Gerste	1	15	—	1	17 5

Börse in Leipzig, am 17. September 1841.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	138½	And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	8½*)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3 ϕ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 ϕ kleinere . . .	—	97½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	101½	Holländ Ducat. à 3 ϕ . . . do.	—	5½	Leipziger Stadt-Obligationen à 3 ϕ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 ϕ kleinere . . .	102	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S. —	99½	Kaiserliche do. do. . . do.	—	5½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ ϕ pr. 100 ϕ	—	103
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or à 5 ϕ	k. S. —	104	Breslauer do. do. . . à 65½ As = do.	—	5½	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 ϕ in Pr. Cour. . . pr. 100 ϕ	—	104½
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S. —	99½	Passir . do. do. . . à 65 As = do.	—	5½	K. K. Oestr. Met. à 5 ϕ pr. 150 fl. F. do. . . à 4 ϕ = do. do.	—	109½
Frankf. a. M. pr. 100 ϕ W. G.	k. S. —	101½	Conv.-Species und Gulden = do. idem 10 und 20 Kr. = do.	—	3	do. do. . . à 3 ϕ = do. do.	79	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	149½	Silber = do. do. = do.	—	—	Laufende Zinsen à 103 ϕ im 14 ϕ Fuss.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. —	6. 18½	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen . . . à 103 ϕ	1095	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. —	79½	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine à 3 ϕ im 14 ϕ F. v. 1000 u. 500 ϕ kleinere . . .	100½	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	107	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	103½	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine à 2 ϕ im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 =	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	100½	—
Augustd'or à 5 ϕ à ½ Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . auf 100	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ ϕ im 14 ϕ F. v. 1000 u. 500 =	—	101½	Sächs-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 ϕ excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	—	98½
Preuss. Frd'or à 5 ϕ idem = do.	—	—	à 3½ ϕ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 = angemeldet } kleinere . . .	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	114	—

*) Beträgt pr. 5 Tblr. 12 Ngr. 4 Pf.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll den 27. Septbr. 1841 früh um 10 Uhr in der Versetzstube auf hiesigem Rathhause ein auf die Summe von 2500 Thlrn. lautender mit Nr. 2645 bezeichneter Versicherungsschein der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, d. d. den 21. Juli 1837 gegen baare in Sächs. Courantmünzen zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht. Leipzig, den 31. August 1841.
Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter R. v. K. S. C. B. D.
Reschke, Schrb.

Öffentliche Bekanntmachung.

Bei einem vor uns in Untersuchung besangenen Frauenzimmer, welches vorzüglich darauf ausgegangen ist, auf verschiedene Weise Kindern Sachen abzunehmen, sind die nachverzeichneten Gegenstände aufgefunden worden, deren Erwerb zum Theil nach ihren eigenen Geständnissen auf gleiche Weise erfolgt ist, zum Theil von ihr nicht gehörig hat nachgewiesen werden können.
Da die rechtmäßigen Eigenthümer dieser Gegenstände bis jetzt auf andere Weise nicht zu ermitteln gewesen sind, so fordern wir Jeden, dem oder dessen Kindern dergleichen abhan-

den gekommen, hierdurch auf, deshalb Anzeige anher zu machen und die vorhandenen Sachen zu Ermittlung seines Eigenthums in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 15. September 1841.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig
Rothe.

Grafh.

Verzeichniß der fraglichen Gegenstände.

- 1) ein Paar schwarze gewirkte Handschuhe;
- 2) ein bunter Perlenbeutel mit der Inschrift: „Aus Liebe“ und mit gelbem Schloß;
- 3) ein Kinder-Umschlagetuch (sogenannte Pferdedecke) von schwarzem Grund, grün und roth carrirt;
- 4) ein halbes kleines Halstuch von schwarzem Grunde, roth und weiß gestammt;
- 5) eine schwarzseidne Kindermantille mit Fransen;
- 6) ein Paar getragene braunlederne Frauenschuhe;
- 7) ein Paar getragene Frauenstiefeln von schwarzem Zeuge, im welchen geschrieben steht: „Volgt. 10.“;
- 8) eine kleine Arbeitstasche, gewirkt, von weißem Grunde mit rothen Sternchen und Kante, mit Seide gefüttert und mit seidnem Zeuge;
- 9) ein weißleinenes Kinder-Taschentuch, „M. 12.“ gezeichnet;
- 10) ein Abschnitt schwarzer Spitzen;
- 11) eine Kette von unächten Glasperlen;
- 12) ein kleines weißwollenes Umschlagetuch mit Küpfeln.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 19. September: Der Mann mit der eisernen Maske, Schauspiel nach dem Französischen von Lebrun. Gaston — Herr Heese, als Gast.

Montag den 20. September: Hans Heiling, romantische Oper von Marschner.

Schulfeierlichkeit.

Die öffentlichen Michaelisprüfungen mit den Böglingen der Thomasschule werden, in so weit solche mündlich Statt finden, am nächsten Montag und Dienstag den 20. und 21. Sept., in den Stunden von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, und zwar in der Ordnung gehalten werden, daß die zwei ersten Klassen Montags früh, die beiden mittlern Klassen Montags von 2 bis 6 Uhr, Quinta und Sexta aber am Dienstag Vormittags dieselben zu bestehen haben. Zur geneigten Anbörderung dieser Prüfung ladet Unterzeichneter hiermit im Namen der Schulanstalt die verehrungswürdigen Söhner und Beschützer des Schul- und Unterrichtswesens, so wie alle Freunde der Jugendbildung, insbesondere aber die verehrlichen Eltern und Angehörigen unserer Schüler gehorsamst und ergebenst ein, mit der Versicherung, daß ihre Gegenwart Ehrenden und Lernenden nicht nur erfreulich, sondern auch ehrend und ermunternd sein wird.

Leipzig, am 18. September.

Prof. G. Stallbaum,
Rector der Thomasschule.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung
des
Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse,
öffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.
Eintrittsgeld 5 Ngr.

Dramatische Vorlesung.

Unterzeichneter wird Sonnabend den 18. d. M. Abends 7 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse eine von ihm gedichtete Tragödie **Sippolyt** vortragen und erlaubt sich eingebildetes Publicum zu dieser Vorlesung ergebenst einzuladen. Billets à 15 Ngr. sind beim Cassellan in der Buchhändlerbörse zu erhalten.
G. D. Marbach.



Sonntagsfahrt

den 19. September
nach **Wachern**,
hin um 9, 3 und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
her um 7 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ und 6 Uhr.

In unserm Verlage sind erschienen:

Predigten

gehalten und herausgegeben
von

Dr. Fr. A. Wolf,

Frühprediger an der Peterskirche zu Leipzig.

Erste Sammlung.

In 8. brochirt. Preis 2 Thaler.

Um weniger Bemittelten die Anschaffung dieser Predigten zu erleichtern, lassen wir dieselben auch in 5 Lieferungen ab,

deren jede bei Empfang bezahlt wird. Ebenso halten wir stets sauber gebundene Exemplare vorräthig.
Leipzig, im September 1841.

Breitkopf & Härtel.

Für Bauende

kommen Montag früh in der Auction eine große Auswahl sehr brauchbarer Thüren, Fenster und anderer Gegenstände vor.

Etablissement.

Ich erlaube mir einem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sich mich auf hiesigem Plage als Buchbinder etablirt habe und verspreche alle, in dieses Fach einschlagenden Arbeiten sehr solid und gut, sowie die möglichst billigste und schnellste Bedienung, aller mir werdenden Aufträge.
Friedr. Aug. Neumann, Schulgasse Nr. 2.

Oldenbourg & Comp.

haben ihr Geschäfts-Local

gegenwärtig

Katharinenstrasse

Haus No. 10, 414, Johann George Schmidt bezeichnet, im Hofe.

Empfehlung.

Die Lotterie = Haupt = Collection
von **Guido Vogel**
(Neumarkt Nr. 8)

erhielt in 5r Classe 19r Lotterie, Ostermesse d. J., folgende größere Gewinne

1 à 50,000 Thlr. auf Nr. 7075.		
1 à 20,000 : : : 4400.		
1 à 10,000 : : : 17 266.		
1 à 2,000 : : : 18,089.		
11 à 1,000 : : : 650 3,532. 12,560.		
	18,434. 21 162. 24,910.	
	24,978. 25,322. 25,772.	
	29,423. 33,921.	

122 à 400 Thlr., 200 Thlr. und 100 Thlr.,
und es empfiehlt sich dieselbe zur Michaelismesse mit Kaufloosen 5r Classe 20r Lotterie, deren Ziehung den 4. October beginnt und den 15. endigt.

Festen Thüringer Speck,

vorzüglich zum Spicken geeignet, à Pfd. 5 Gr., erhielt
C. F. Kunze.

* Gotthard Schinken, neue Cervelatwurst, Spickspick von bester Qualität erhielt und empfiehlt
F. A. Merkel, Thomaskäse Nr. 10.

Tinten - Verkauf.

Roth und blau, so wie auch vorzüglich gute schwarze Gangleitinte, welche sich für Stahlfedern eignet, ist zu haben bei
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Verkauf. Besten Emmenthaler Schweizerkäse, der sehr saftig und schmackhaft ist, im Ganzen und Einzelnen à Pfd 5 Gr. 6 Pf., in Centnern billiger in Amtm. Hofe. J. C. Hennsdorf.

Zu verkaufen sind Kerckentartoffeln, der $\frac{1}{4}$ Scheffel für 6 Gr.: Inletstraße, letzter Garten, links.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Hühnerhund: in Nr. 53, 2 Treppen, auf dem Peterskirchhofe.

* Alle Sorten von Blätter-Tabaken zur Cigarren-Fabrikation sind zu haben bei
A. Mundelt & Co., Petersstraße Nr. 8/75.

* Alle Comptoirarräthschaften aller Art sind käuflich zu haben: Barthels Hof, vom Markte herein rechts, 1 Treppe.

Von dem beliebten **Champagner** zu 20 Gr., 22 Gr und 1 Thlr. pr. Flasche erbielt wieder frische Sendung, in ausgezeichneter Qualität, und in Kisten zu 15, 20 und 25 Flaschen seinen werthen Abnehmern bestens empfiehlt
H. J. Douffet, Hainstraße im Lederhose.

* Auf dem Rittergute **Stöteritz** untern Antheils ist ein guter Zugbund zu verkaufen.

* **Damenhüte** und **Sauben**, in den neuesten Façon empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Sopie Tränkner, Petersstr. Nr. 21/118. 1. Et.

Für den Winter!
Luftdicht! Wasserdicht!

Geruchlos!

Elastisch!

HYDANTINE!

Neueste Erfindung

von

Ludwig Ettler in Leipzig,
Eisenbahnstr. Nr. 8, vor dem Schützen-
thore,

jedes Zeug von Wolle, Baumwolle, Seide oder Leinen nach Art der bekannten Macintosh luftdicht, wasserdicht, elastisch, besonders aber

geruchlos

zu fertigen empfiehlt sich

Ludwig Ettler.

Schröder & Grosser,

Strumpfwaaren- u. Strickgarn-Fabrikanten
aus **Berlin,**

besuchen die bevorstehende Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager eigener Fabrikate und empfehlen besonders, als vorzüglich gut und preiswürdig, wollene Hemden, wollene und baumwollene Jacken und Hosen, wattirt und nicht wattirt, bunte wollene Damenhauben, einfarbige (sogenannte Hamburger) Shawls ohne Rath, ferner: wollene, Bigogne- und baumwollene Strickgarne, weiß und melirt, in allen nur echten und gangbaren Farben, in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Das Lager ist: **Thomasgäßchen Nr. 11/111, erste Etage,** über dem Gewölbe des Herrn E. A. Sonnenkat.

Friedrich Pfaelzer,

Bijouterie-Fabrikant aus **Stuttgart,**
Reichsstr. No. 13/545, 2. Etage.

Traugott Simon & Comp.

aus **Schneeberg in Sachsen**

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse ihr Lager von schönsten und neusten Dessins in

Spitzen, Blondes, Applications-Blondes, Stickereien etc.

Reichsstr. Nr. 48/403, erste Etage, neben Kochs Hofe.

Bachof & Barthels
aus **Suhl**

besuchen auch die diesmalige Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager feiner Eisen- und Stahl-Waaren, als: Lichtscheeren, Korkzieher, Feuerstärke, Ausbrecher und dergleichen und sichern ihren geehrten Abnehmern bei solider Waare die möglichst billigsten Preise zu. Ihr Local ist wieder bei Herrn J. G. Erber aus Neustadt bei Stolpen in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, 1 Treppe hoch.

Rosshaar-Matratzen

nebst Keilkissen in bester Qualität, so wie auch gute Seegrasmatratzen in vollkommener Auswahl, sind billigst zu haben bei

J. A. Kränzler, Tapezierer,
Magazin, Eck der Petersstraße u. Thomasgäßchen Nr. 1/68.

Zimmermann & Comp. aus Nürnberg,
S. **Budenreihe, Eckbude der Mittelreihe, und**
Niederlage: **Klostergasse Nr. 4/173,**

empfehlen diese Messe, außer ihrem aufs Beste assortirten Lager Nürnberger kurzer Waaren, ein schönes Sortiment dergl. Spielwaaren, Cigaren-Stuis, Charnier-Dosen, Pfefferkuchen Spiegelglas etc zu den möglichst billigsten Preisen.

C. H. Hennigke

empfehlen ein vollständiges Lager in Blondes, Spitzen, Applications-Blondes und Strickereien.

Reichsstr. Nr. 48/403, neben Kochs Hofe.

Behr & Schubert,

Seiden-Waaren-Fabrikanten

aus

Frankenberg in Sachsen,

besuchen diese Messe mit Lager von glatten und façonirten Stoffen und versprechen bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise. Ihr Stand ist in dem seitherigen Locale der Herren Oldenbourg & Comp.

Reichsstr., Kochs Hof, 1. Et.

C. F. de Laigles aus Hamburg,

Brühl Nr. 66,

bezieht die diesjährige Michaelismesse mit einem reichhaltigen Lager **neuester Bijouterie**

aus
England, Frankreich und Deutschland
schön und billig.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 3, empfehlen für bevorstehende Michaelismesse ihr ganz vorzüglich reich assortirtes Lager von künstlichen Blumen eigener Fabrik, in dem neuesten und feinsten Geschmack, größtentheils nach Pariser Modellen gearbeitet, dergleichen alle Arten Strohwaaren, Groselinon, Linon-Köpfe, Fenstergaze, Bastbänder etc.

August Stickel, Sohn,

in der **Marie, Nr. 42/607, 2. Etage,**

Ecke der Grimma'schen Straße und Neumarkt, benachrichtigt seine werthen Kunden, wie auch ein hiesiges und reisendes Publicum, daß er die neuesten Modells von Paris jetzt wiederum direct in Empfang genommen, und in Folge dessen sich stets mit moderner Chaussures bestens empfiehlt.

Seyffert & Comp. aus Berlin

beziehen auch die bevorstehende Michaelismesse mit einem wohl-assortirten Lager der neuesten Stickmuster ihres eignen Verlags. Geneigte Aufträge in ihren übrigen Fabrikaten, als: feinste Bephr- und Berliner Wolle, allen Gattungen Canneva's, Stick- und Befah-Ebenillen, Strick- und Metallperlen u. werden aufs Prompteste und Billigste von Berlin aus expedirt. Ihr Stand ist Reichstraße Nr. 32/425, im Hause der Frau Witwe Weniger.

Mein Commissionslager

feiner weisser Schweizer Stickereien

ist auch diese Messe aufs Vollständigste in den neuesten Mustern assortirt, und die Preise sind so billig als möglich gestellt.

Heinrich Schmidt, Modewaaren-Handlung,
Hainstrasse No. 342, 1. Etage.

Ich habe soeben etwas ganz Neues von
tambourirten Mullkragen und Cannezous
zu sehr billigen Preisen erhalten.

H. Schmidt, Hainstrasse Nr. 3/442.

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a/M.
Engros-Lager

Pariser Galanterie- u. Kurz-Waaren, Pen-
dules, Porzellan und Hornknöpf-n.
Grimma'sche Strasse Nr. 3/5, dem Naschmarkte gegenüber.

Echten ganz alten Varinas - Canaster,
so wie

dergl. Rollen - Portorico

empfehlen und verkauft von ersterem das Pfd. zu 16 gGr. und
von letzterem mit 8 gGr.

Fedor Wilisch,
Friedrichsstadt, lange Straße Nr. 1.

S. P. Devaranne,

akademischer Künstler aus Berlin,
empfehlen sich mit einem wohl-assortirten

Lager feiner Eisengusswaaren,

desgleichen mit
einem Mustersortiment Zinkgusswaaren,
zu architectonischen, Kunst- und gewerblichen Zwecken ge-
eignet,

so wie mit

einem Sortiment Bijouterien

in 13- und 14löthigem Silbergusse.
Grimma'sche Straße Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber.

Der eleganten Herrenwelt

die ergebene Anzeige, daß im Cabinet moderner Herren-
kleider von **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße
Nr. 15, neue Façons von wasserdichten Palletots, Röcken
à la Paris u., wie auch Beinkleider und Westen in großer
Auswahl fertig geworden sind.

Für Damen.

Meinen geehrten Damen zeige ergebenst an, daß ich die
neuesten Tapissier- Arbeiten und Drahtstickereien in großer
Auswahl habe anfertigen lassen.
Leipzig, Neulirchhof Nr. 32, 2 Tr. Pauline Beatus.

Bruchbandagen

für angehende, wie für die schwersten Brüche, sowie alle
Arten Bandagen und Maschinen zur Heilung der Ver-
krümmungen des Rückgrats, der Füße, ausgetretener Schulter-
blätter fertig und empfiehlt in der reichsten Auswahl

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magaz.: Markt Nr. 17/2, neb. Auerbach's Hofe, 1 Tr.

* Das Knopfmacher-Waarenlager von **G. Ettler**, be-
stehend in allen Arten

Quasten, Franzen, Schnuren und Knöpfen,
befindet sich von jetzt an während den Messen in dem
früher von Herrn Louis Thorschmidt innegehabten Ge-
wölbe

Barfußgäßchen Nr. 4, der Klostersgasse vis à vis,
und stellt bei eleganten, stets nach den neuesten Pariser und
Londoner Moden gefertigten Arbeiten, die billigsten Preise.

Perrossier = Cigarren,

abgelagert Waare, à mille 5 Thlr. empfiehlt
Job. Ernst Weiael, Petersstraße Nr. 33/60.

Schaukeln und Spathen

sind wieder angekommen bei
Job. Ernst Weiael, Petersstraße Nr. 33/60.

Berliner Blumenzwiebeln

erhielt in schönen gesunden Zwiebeln und verkauft möglichst
billig
Gustav Benedix, Klostersgasse Nr. 16.

Spar = Del

empfehlen als ein vortheilhaftes Ersatzmittel des so theuern
Rüböls die Kanne à 7 gGr., oder 8 Nr. 8 Pf.
Fedor Wilisch,
Friedrichsstadt, lange Straße Nr. 1.

Gesuch.

Ein Stück Garten oder ein unbebauter Platz von circa
10,000 bis 12,000 □ Ellen in einem Stücke in der Vor-
stadt oder nahe vor dem äußern Thore, vorzugsweise vor
dem Zeiger oder Windmühlenthore gelegen, wird sofort zu
kaufen gesucht. Dießfallige Anzeigen wird Herr Thorschrei-
ber Handrich im Zeiger Thore annehmen.

Gesuch. Es werden gegen baares Geld circa 2—300 □ Ruthen
Feld oder Garten vor dem Windmühlenthore in der Nähe
des künftigen Bahnhofes zu kaufen gesucht. Genaue Anzeigen
der Lage, des Bodens und des Verkaufspreises erbittet man
sich nach dem Bahnhofe zu Dahlen unter der Adresse H. L.

Gesuch. Es wird angefragt, ob Jemand gesonnen ist,
auf hiesigem Plage ein Materialgeschäft zu verkaufen. Näheres
in Nr. 1100, bei Apfisch.

Zu kaufen gesucht wird ein Zuschneidetisch: Klostersgasse
Nr. 16/161, 4 Treppen.

Liqueur-Flaschen kauft die Liqueur-Handlung Peters-
straße Nr. 37/28.

Zu kaufen gesucht wird ein zweispänniger, in gutem
Stande befindlicher Kollwagen: Brühl Nr. 54 und 55.

Gesucht werden 1000 Thlr. zur ersten und alleinigen
Hypothek auf ein Landgrundstück. Das Nähere auf der Ex-
pedition des Herrn Adv. Klein, Tuchhalle Treppe D.

Gesuch. Ein junger verträglicher Mann von der Hand-
lung wird als Mitbewohner einer schönen meublirten Stube
nebst Kammer gesucht. Näheres zu erfragen im Gewölbe
Hainstraße Nr. 32/196.

Gesucht wird für diese Michaelismesse ein Meßbelfer, welcher vorzüglich im Ein- und Auspacken der Waaren geübt ist. Zu erfragen bei Jac. Planert, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Gesucht wird zu Michaeli ein Kutscher auf das Land. Nachricht darüber ertheilt Herr Priejemeister in der Stadt Mailand.

Gesuch. Ein Laufbursch: wird zu sofortigem Antritte zu mietben gesucht: im Koffeebaum parterre.

Gesucht

wird noch bis zum 1. October einzutretener Verhältnisse wegen eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, die in der Kochkunst erfahren sein muß. Näheres auf Schwimmels Gute, im Seitengebäude links, erste Etage.

Gesucht werden sogleich einige Demoiselles, welche im Putzmachen geübt sind: Grimma'sche Straße Nr. 32 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches auch im Kochen etwas Erfahrung hat, kann sogleich einen Dienst erhalten: Brühl Nr. 25.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut: Friedrichsstraße Nr. 32. J. A. Richter.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein ordentliches Dienstmädchen. Brühl Nr. 4/492.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu sofortigem Antritte: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Kinder mädchen, sogleich anzuziehen: Drebner Straße Nr. 31.

* Ein in mehreren Branchen routinierter Handlungscommis sucht für bevorstehende Messe ein Engagement und bittet hierauf Reflectirende ihre werthen Adressen unter der Chiffre T. R. am Raschmarkt im Gewölbe des Hrn. Römer abgeben zu lassen.

* Ein gewandter Hausknecht, der gute Zeugnisse hat, sucht jetzt oder den 1. October ein Unterkommen. Das Nähere bei Herrn Wagner im rothen Krebs.

Gesuch. Ein Mann, der den Tag über nicht ganz beschäftigt ist, sucht die Messe durch eine Beschäftigung, am Tage von 8 bis 10 Stunden und ist in allen Branchen erfahren. Näheres ertheilt Hr. F. A. Laas, Salzgr. Nr. 3/585.

Gesucht wird zu Michaeli oder auch später, jedoch nicht im Anbau ein freundliches Familienlogis von 50 bis 70 Thlr. Adressen werden auf dem Neumarkt Nr. 33/631, im Gewölbe angenommen.

Gesucht wird zum 1. October eine ausmeublirte Stube mit Schlafgemach. Adressen mit Angabe des Miethzinses erbitet man sich in der kleinen Windmühlengasse Nr. 12, beim Musikus Fichtner.

A. B. Eine kleine Bude oder ein helles Gewölbe sucht für die Michaelismesse der Agent C. E. Blattspiel.

Zu mietben gesucht wird über die Michaelismesse eine Schaalenwage und einige Centner Gewichte: Brühl Nr. 54 u 55/485.

Zu mietben gesucht wird zu Michaeli eine Etage mittler Größe, und innerhalb der Stadt. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre F. M. abzugeben.

* Eine Familie von 5 erwachsenen Personen sucht ein meublirtes Logis im Neubau oder in einer Vorstadt, auf 4 bis 6 Wochen. Das Nähere im Gasthaus zum goldnen Hahn zu erfragen.

Zu vermietben ist sofort ein kleines Logis: Reichels Garten Nr. 1625.

Meßvermietung.

Zu vermietben sind mehre Logis in der Hainstraße im goldnen Anker, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Meßvermietung. Mehre Stuben und Alkoven sind im Barfußgäßchen unfern des Marktes zu vermietben und in Nr. 9/179 parterre zu erfragen.

Meßvermietung. In der Reichsstraße Nr. 14/546, eine Treppe hoch, vorn heraus, sind 2 Stuben und Alkoven als Waarenlager oder Wohnzimmer zu vermietben für 30 Thlr. Das Nähere beim Hausmanne.

Meßvermietung. Eine Stube mit Alkoven, zu einem Waarenlager geeignet, ist für diese oder folgende Messen in der Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage, zu vermietben, und daselbst das Nähere zu erfragen.

Bermietbung.

Lauchaer Straße, Ecke links, Nr. 19 und 20 sind jetzt oder auch später zwei Wohnungen, jede von 3 Stuben, 5 Kammern u. für 80 und 65 Thlr. zu vermietben. Gehe.

Bermietbung. Ein Familienlogis, 3 Etage, kleine Fleischergasse Nr. 28/168, ist von jetzt ab zu vermietben und zu beziehen und daselbst parterre zu erfragen.

Bermietbung. Noch zu Michaeli ist zu vermietben ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör und ein meublirtes Quartier in der großen Windmühlengasse Nr. 32/896.

Bermietbung. Ein Tuchgewölbe in bester Lage der Hainstraße ist sogleich zu vermietben und beim Oberkellner im goldnen Adler zu erfragen.

Zu vermietben

sind die Mess: einige Gebett Federbetten. Zu erfragen Brühl Nr. 19, parterre.

Zu vermietben sind zu bevorstehender Messe 2 freundliche Stuben. Das Nähere auf der Reichsstraße Nr. 11, im Keller.

Zu vermietben ist von jetzt an ein schöner Keller in Kochs Hof. Das Nähere daselbst nach der Reichsstraße 1 Treppe hoch.

Zu vermietben ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Boden- und Kellergelaß. Zu erfragen im Storchneß am Zeitzer Thore, Vorderhaus parterre.

Zu vermietben ist zu Michaeli d. J. noch ein unerwartet frei gewordenes Familienlogis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Holzstall für 30 Thlr. an stille Leute, in Nr. 1373. Zu erfragen 1 Treppe daselbst.

Zu vermietben ist vier Treppen eine Stube und Küche, Bodenkammer an eine stille Person: in Nr. 53, 2 Treppen, auf dem Peterkirchhofe.

Zu vermietben ist während der bevorstehenden Michaelismesse die erste Etage eines freundlichen Hauses in der Petersstraße, nahe am Markte gelegen, und ertheilt nähere Auskunft darüber
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7/74.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

In
Kriemichens Kaffee-Garten
(Salomonstraße 3 Garten von der Mitsinsel, 9. Garten von dem Grimma'schen Thore)
wird heute Abend à la carte gespeist.

* Morgen Thé dansant in Thecla. Billets dazu sind daselbst beim Wirth zu haben.

•• Dienstag den 21. September 5. Abendvergnügen
im Wiener Saale.

Anfang 8 Uhr. E. Leichsenring, Tanzlehrer.

Schonberg.

Sonntag den 19. Septbr. lade ich ergebenst zum Erntefeste ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

H. Werthmann.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik
in der Oberschenke zu Gohlis.

Kleinzschocher.

Sonntag den 19. Sept. halte ich mein Erntefest, wozu ich ergebenst einlade.

Pollter.

Erntefest in Zöbiger.

Zum Orts-Erntefeste morgen den 19. Sept. lade ich ergebenst ein. Für gute Musik, Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

E. Kunzmann, Gastwirth.

Lübschena.

Sonntag den 19. September zum Erntefest ist Concert, später Tanzmusik in Saale des Gasthofes.

Gasthof zu Lindenau.

Zum Lindenauer Erntefeste, morgen Sonntag, ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen nebst andern Speisen und Getränken ganz ergebenst ein

Fr. Dertel.

Möckern.

Ich lade meine werthen Gäste zum letzten Male vor der Messe zum Schlachtfeste nebst feiner Gose, Concert und Tanzmusik ergebenst ein

E. Heinze.

Connewitz.

Morgen Sonntag letzte starkbesetzte Tanzmusik vor der Messe in dem Gasthofe; es ladet dazu ergebenst ein

das Musikchor von L. Friedel.

Erntefest in Lindenau.

Morgen Sonntag den 19. Sept. stark besetzte Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Kuchen und guten Getränken bestens aufwarten kann.

J. G. Pfeiffer.

Großes Kuchenfest in Plagwitz

morgen Sonntag den 19. September, wo bei Tanzmusik, so wie mit kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten wird

J. G. Düngefeld.

Morgen Sonntag in Stötteritz

früh und Nachmittag Obst- und Kaffeekuchen in größter Auswahl, sowie Eierkuchen und Beessteak.

Schulze.

•• Sonntag den 19. Septbr. ist Tanzmusik bei Herrn Büchner in Eutritzsch, wozu ergebenst eingeladen wird.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, sowie auch zu Tanzmusik ladet ergebenst ein

A. Leuchte.

Einladung.

Sonnabend den 18. Septbr. zum Karpfenschmaus ladet meine werthen Gäste und Gönner ergebenst ein

J. E. Rudolph,

Nicolaisstraße, Quandts Hof schräg über.

Sonntag den 19. Tanz im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch, wozu ergebenst einladet

E. Schirmer.

Einladung.

Auf vieles Verlangen meiner werthen Gäste werde ich Sonntag den 19. d. M. meinen Garten noch einmal erleuchten, so wie ich auch mit selbstgebackenem Kuchen und guten Getränken, so wie auch andern Speisen bestens aufwarten werde. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Carl Gerhardt in den 3 Eilien.

Einladung. Sonnabend früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wellsuppe. Es ladet ergebenst ein

F. A. Lange zum wilden Mann.

Einladung. Morgen Sonntag zu Wellsuppe, Sauerbraten mit Schmorkartoffeln und verschiedenen Sorten Kuchen ladet seine Freunde höchlichst ein Schröder in Volkmarzdorf.

•• Morgen noch einmal zum Tanzvergnügen nach Thecla.

Iduna — heute — Kegeltag.

• Während der Leipziger Mess- ist täglich Gelegenheit über Delitzsch, Bitterfeld, Grafenhainchen, nach Wittenberg, im halben Mond bei F. Kreisel.

Verloren wurde Mittwoch Nachmittag nach 3 Uhr ein goldener Siegelring mit rothem Steine. Wer denselben Burgstraße Nr. 10 parterre abgibt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde am Donnerstage Abend 1 1/2 Ellen weißer Atlas. Der Finder wird gebeten, ihn im Marstalle, Meublesmagazin, gefälligst abzugeben.

Ein goldnes Gehänge von einer Damenbroche in Form einer Quaste, mit blauen Steinchen besetzt, ist auf dem Wege vom Haupt-Ausgange des Theaters bis zur Tuchhalle verloren worden. Wer solche beim Hausmanne in Lück's Haus, Hainstraße Nr. 198 u. 99 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Dem Sängerverein „Thalia“ sage ich für die angenehme Ueberraschung am Vorabend meines Geburtstages meinen innigsten Dank.

K. Sch....r.

•• Die holde Uebersenderin des Briefes am 12. d. M. wird dringend gebeten, recht bald ein sicheres Zeichen zu mündlicher Besprechung zu geben, damit ich meinen Dank persönlich zu erkennen geben kann.

10.

• Da das vorerzählte Extra-Concert bei Herrn Kintschy uns einen so herrlichen Genuß, namentlich durch die treffliche Wahl der aufgeführten Stücke, gewährte, so bitten wir Hrn. Kintschy um baldige Wiederholung desselben, womöglich aber noch im Laufe künftiger Woche, da wir später zu sehr beschäftigt sein würden. Vorzüglich wäre die Wiederholung der C-Dur-Symphonie zu wünschen. Hoffentlich werden die Einwohner des so kunstsinigen Leipzigs mit dieser Bitte vollkommen einverstanden sein.

Wahre M e ß fremde.

W. W.

.V.

Entbindungs-Anzeige.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Charlotte geb. Heimbach, von einem Knaben zeige ich und zwar nur hierdurch an. Leipzig, den 16. September 1841.

D. Heinrich Hermann Friedländer.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, Emma, geb. Baumann, von einem munteren Knaben zeige ich hierdurch ergebenst an.

Leipzig, am 17. Sept. 1841.

Dr. Carl August Lehmann.

† Das unterzeichnete Collegium erfüllt hiermit die traurige Pflicht, den plötzlichen, am 16. d. M. früh um 1 Uhr erfolgten Tod eines seiner tüchtigsten und achtungswerthesten Mitglieder, des Herrn Dr. Phil. D. F. Kriegsmann, anzukündigen. Reinheit des Herzens, Klarheit und Schärfe des Verstandes, Zuverlässigkeit des Charakters, Gründlichkeit und Vielseitigkeit des Wissens, Eifer in unablässigem Streben nach höherer Ausbildung und endlich die wahre Begeisterung für seinen heiligen Beruf in Schule und Kirche fanden sich in ihm zu seltener Harmonie vereinigt und machten ihn zu einem wahrhaft ausgezeichneten Lehrer und Erzieher, als welcher er seit länger als 6 Jahren in den drei oberen Knabenklassen der hiesigen ersten Bürgerschule unter Gottes sichtbarem Segen gewirkt hat. Lehrer und Schüler theilen daher den gerechten Schmerz seiner früh verewitweten Gattin und seines tiefgebrügten braven Vaters, der in ihm den letzten von fünf Söhnen, die Freude und Hoffnung seines Alters, begräbt, so wie die Trauer aller seiner zahlreichen Jugendgenossen und Freunde; sein Geist aber wird unter uns fortleben in beharrlichem Streben nach gleichem Ziele.

bis auch uns der Herr dahintrufen wird, wo die treuen Lehrer leuchten werden, wie die Sterne des Himmels.
Leipzig, den 17. September 1841.

Der Director und das Lehrer-Collegium der hies. allgemeinen Bürgerschule.

Das heute früh 5 Uhr im 64. Lebensjahre nach langem Krankenlager erfolgte sanfte Dahinscheiden unsers guten Vaters und Vaters, C. G. Michaelis zeigen mit der Bitte um stillen Beileid Verwandten und Freunden hierdurch an
Leipzig und Chemnitz, den 17. Septbr. 1841.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nacht 12 Uhr entschlief sanft an Entkräftung nach langen Leiden zum bessern Leben unser guter Vater, Gatte, Bruder und Onkel, der Senfals J. F. D e r m a n n, im 57. Jahre seines Lebens.

Leipzig, den 17. September 1841.

Die Hinterlassenen.

D. P. — Heute St Thecla — 13 Uhr — Heintze.

Einpasirte Fremde.

Hotel de Baviere: Dr. v. Hoppe, Major v. Cassel. Morales, Partic. v. Havana. Ayres, Amts-Assess. v. Darburg. Graf von Serowosky, Partic. v. Warschau. v. Dombóski, Gutsbes., u. Matobizelli, Partic. v. Lemberg. Se. Excell. der königl. preuß. Gesandte v. Küster nebst Fam., Herzog und Gäbler, Kst. von Berlin. Graf Króvinski, Partic. v. Warschau. Kaufm. Albrecht nebst Familie, v. Hamburg. Holtz nebst Gem., v. Riga. v. Göring, Partic. von Plauen. Graf Króvinski, v. Warschau. Bilinski, Gutsbes. v. Lemberg. Hauch, Kfm. v. Paris. v. Rebel, Geh.-Finanzrath v. Frankfurt a. d. O. Eise-mann, Kfm. u. Neuenburg. Beyn, Kfm. v. Frankfurt a. M. Per-ting, Rittergutsbes. v. Reinharz. Schulz, Kfm. v. Erfeld. Wiede-mann, Kfm. v. Schmalkalden. Prof. Ptrof nebst Gem., von Prag. Kfm. Bonneton nebst Sohn. u. Tissot, Kfm. v. Genf. Weisic, Kam-merger.-Assess., Müller, Susmann, Krüger, Partic., u. Krüger, Kubers-gik von Berlin.

Hotel de Vologne: Herr Höpfer, Regier.-Rath von Danzig. Kessing, Kfm. v. Berlin. Baron v. Waldenfels, Rittergutsbesitzer von Sausfeldt.

Hotel de Prusse: Dr. Kessel, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel de Russie: Dr. Kfm. Gelbke nebst Gem. u. Sohn, von Berlin. Walter, Kfm. v. Aachen. Sivinski, Sokolowski, Smozinski Nagdorf u. Pilsbrand, Kst. v. Warschau.

Hotel de Sage: Hrn. Weiß u. Köder, Kst. v. Frankfurt a. M. Kaufm. Zahn nebst Gem., v. Posen. Kapogki, Partic. von Büna. Partic. Coartouff nebst Gem., von Hamburg. Rad. Benning und Frau v. Druffel, v. Münster. Dr. v. Kildorsky, Pleut. v. Petersburg. Hall u. Dvovender, Rentiers v. London. Wilson nebst Gem., v. Edin-burg. Derton, Rentier v. Chambridge. Ziese, Kfm. v. Rio Janeiro. Roth, Kfm. v. Pörrach. Frau v. Frorip nebst Richte, von Weimar. Dr. Conerus, Kfm. v. Triest.

Blaues Ross: Dr. Poljapfel, Kfm. v. Schönheida. Bornschein, Land. v. Borna.

Goldner Adler: Dr. Brunner, Kaufm. v. Hamburg. Seiler, Schneidermkr. v. Goldberg. Georgi, Kfm. v. Wafungen.

Goldnes Einhorn: Dr. Berrenner, Kfm. v. Chemnitz. Göring, Postoffiziant v. Frankfurt a. d. O.

Goldner Hahn: Dr. Oberwundarzt Biehe n. Fam., v. Kirchhardt.

Goldnes Horn: Dr. Graf v. Kwilltzi, Gutsbes. v. Butlwo. Schneidermkr. Lahn nebst Gem., v. Wahren. Schulz, Lederhldr. v. Berlin. Schimmel u. Prijs, Barbereibes. v. Görlich u. Sera.

Goldner Hut: Dr. Sadow, Hofbuchdrucker v. Pilsburghausen. Heubertsmak, Pastor v. Großtreten.

Goldner Kranich: Dr. Briegel, Kfm. v. Stuttgart. Richter, Kaufm. von Wettin. Jung, Stadtverord. v. Berlin. Wühlingshaus, Kfm. von Kenep.

Großer Blumenberg: Mad. Schrig u. Mad. Deyle, v. Han-nover. Dr. Oberk v. Tiefenhausen nebst Fam., v. Riga. Geh.-Rath Brügemann nebst Gem., v. Wiesenburg. Mad. Strempler n. Fam., u. Dr. Hauptm. v. Kühne, v. Luerfurt. Graf v. Hohenstod, Part. v. Wandsen. Kfm. Kappert n. Fam., v. Göttingen. Vöttner, Kfm. v. Elberfeld. Kfm. Wappel nebst Gem., v. Eisenach. Buchhändler Dunder nebst Fam., v. Berlin. Stephan, Gutsbes. v. Martinskirchen.

Kfm. Keffmann nebst Gem., v. Hamburg. v. Teubnis, Gelehrter von Prag. Gebhardt, Gelehrter von Arnheim. Schmidt, Referend. von Berlin. Adv. Pirichsch nebst Gem., v. Baugen.

Grünes Schild: Dr. Mattoni, Rittergutsbes. von Frankfurt. Frau Salzfactor Schmidt nebst Fam., v. Bunzlau.

Hotel garni: Dr. Hauffe, Kfm. v. Sera. Pilsenberg, Kaufm. von Berlin.

Palmbaum: Dr. Weihe, Partic. v. Berlin. Förster, Forstbeamter v. Bürglich. Trarer, Forstbeamter v. Koken. D. Rohrig v. Braun-schweig. Müller, Kfm. v. Riesa.

Rheinischer Hof: Dr. D. v. Ammon, Hofrath, u. D. Rumpelt, Hofrath v. Dresden. Wasmann, Kaufm. v. Magdeburg. Kronitz, Kfm. v. Berlin. Pader, Prediger v. Wörau. Breidt, Kaufm. von Pforzheim. v. Gluckow, General-Major v. Petersburg.

Schwarzes Kreuz: Dr. Künzel, Architekt v. Karlsruhe. Ber-wach u. Pächter, Kst. v. Berlin Seidel, Kohgerbec v. Gahle. Müller, Lehrer v. Dresden. Perenz, Amtm. von Arzberg. Gastgeber Vogel nebst Gem., Kläger, Kfm., u. Weber, Stud. v. Berlin.

Stadt Dresden: Dr. Werner, Defon.-Insp. v. Zegra. Bades-kummer nebst Tochter, v. Palsbrück.

Stadt Frankfurt: Dr. Braun, Schneidermeister von Berlin.

Stadt Freiberg: Dr. Curnell, Lederhldr. v. Ralmedn.

Stadt Hamburg: Dr. Theme, Kfm. v. Berlin. Geiger, Kfm. v. Wien. Du Morawec, v. Prag. Geiger, Garnisoncaplan v. Gräg.

Beder, Kfm. v. Berlin. Mad. Kromer, Medistin v. Posen. Dr. Arland, Kunsthldr. v. Dresden. Mad. u. Dem. Wünsche, v. Ebers-bach. Dr. Prof. D. Wolf, v. Jena. Giese, Kfm., Buchhldr. Eichhof nebst Gem., Stadtger.-Act. Franke nebst Gem., u. Destillat. Rohrbec nebst Gem., v. Berlin. Basker, Kfm. v. Hannover. Mad. Wolf v. Jena.

Stadt Rom: Ihre Durchl. die Fürstin Collalto, von Erfurt.

Dr. Rittergutsbes. v. Janag, u. Rona n. Gem., v. Lemberg. Major v. Behrend nebst Gem., v. Wiesbaden. Dem. Brand, v. Jena. Fr. v. Mentstern nebst Tochter, und Dr. Kfm. Peyroth nebst Fam., von Magdeburg. Fabrik. Anders nebst Sohn, von Berlin. Strohmeyer, Hlgsreis. v. Warschau. Oberamm. Audios nebst Gem., v. Pösmancs.

rr. Lubecky, Kfm. v. Warschau, in Nr. 700. Doye, Kaufm. von Eßnis 170. Kuske, Kürschner v. Lissa, 488. Wittner, Kfm. von Bud, Brühl Nr. 41. Thümmler, Kammermusikus v. Petersburg, 737.

Kfm. Walter n. Gem., v. Berlin, 234. Dem. Caro, v. Posen, 144.

Dr. Magnus, Kfm. v. Hamburg, 479. Dem. Schomburgk, v. Luer-furt, 174. Dr. Frenkler, Kfm. v. Etod, 493. C. u. E. Blasberg, Kst. v. Solingen, 407. Samelson, Kfm. v. Prag, 543. Isaac und Zenn, Kst. v. Wien, 389. Köster Maurer u. Schag, Kst. v. Schnee-berg, 407. Neufelder, Kfm. v. Frankfurt a. M., 194. Grevff, Kfm. v. Smänd, 257. Lazarus, Bijoutier v. Stuttgart, 403. E. und A. Lippmann u. Wehlar, Kst. von Dessau, Hamburg und Panau, 472.

Härttenhein, Lederhldr. v. Pilschenbach, 714. Goldis, Kfm. v. Berlin, 735.

Hlisch, Pavlerfabr. v. Blankenberg, 1406. Aschard, Kfm. v. Berlin, 371.

Fr. Justizcommiss. Nlemann nebst Schwester, v. Lügen, 92. Dr. Ko'ens-feld, Kfm. v. Berlin, 452. Putin, Kfm. von Frankfurt a. M., 505.

Mad. Niechler u. Dem. Dresler, v. Baugen, 759. Dr. Cohn, Kfm. v. Königsberg, 729. Philipp, Kfm. v. Frankfurt a. M., 337. Fried-länder, Kst. v. Berlin, 487. Behrend, Kfm. v. Berlin, u. Neuberg, Kfm. v. Frankfurt a. M., Bochmann, Fabr. v. Neuenburg, 171. Kürst, Kfm. a. Holland, 748. Dreyfus, Uhrenfabr. v. Basel, 400. Krä-mner u. Reitenrod, Lederhldr. v. Pilschenbach, 694. Cleve, Kaufm. von Panau, 472. Löwenstein, Buchhalter v. Lissa, 733. Wunderlich, Fabr. v. Meerane, 404. Nichold, Hlgsreis. v. Frankfurt a. M., u. Schlatter, Commis von St. Gallen, 589. Wiedemann, Hauptamtscontrol. von Marienberg, 1165.